

Antoniuskolleg Neunkirchen

Gymnasium in Trägerschaft der Malteser Werke

Pfarrer-Schaaf-Str. 1

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel. 02247 / 917712

Fax: 02247 / 917711

Email: gymnasium@antoniuskolleg.de

Homepage: www.antoniuskolleg.de

Stand: November 2019

Antoniuskolleg



Leitsätze

Unser Handeln basiert auf einer christlichen Grundhaltung, steht in der Tradition der Pädagogik der Salesianer Don Boscos und orientiert sich an den Bildungs- und Erziehungszielen der Malteser Werke.

Wir vertreten den Ansatz einer ganzheitlichen Erziehung, die die intellektuelle, die soziale, die emotionale, die ästhetische, die körperlich-sportliche und die religiöse Bildung umfasst.

Wir bemühen uns ...

... jeden einzelnen Schüler in seiner Individualität und Würde wahrzunehmen, ihn entsprechend seiner Fähigkeiten und Schwächen zu fördern und ihn zu kreativem, selbstbestimmtem, schöpferischem Denken und Handeln zu befähigen.

- AG-Programm
- Orientierungsstufe / Übergang in die Klasse 5
- Lions Quest / Ich-Stärkung
- Förderung kultureller und sportlicher Aktivitäten
- Beratungsteam
- Berufswahlvorbereitung
- Berufspraktikum und Sozialpraktikum
- Abitur nach 8 und 9 Schuljahren (Verkürzungs-klasse)
- Förderangebote (s. Flyer Förderkonzept)
- Business-Akademie
- Technik-Akademie

Wir arbeiten beispielsweise dauerhaft zusammen mit:

- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/ Rhein-Sieg
- Kreissparkasse Köln
- Homa Pumpen Neunkirchen
- Walterscheid GmbH Lohmar
- Dr. Reinold HagenStiftung u.v.a.m.

Wesentliche Kooperationsfelder sind:

- Business-Akademie
- Technik-Akademie
- div. Berufsorientierungsmaßnahmen

... um den Kontakt und die
Zusammenarbeit mit
außerschulischen Partnern

AG-Programm

Das Angebot an Arbeitsgemeinschaften umfasst die Bereiche Sport, Musik, Kunst, Theater, Sprachen, Natur- und Gesellschaftswissenschaften sowie verschiedene Schülerinitiativen wie die Online-Schülerzeitung AKBlog, das Organisationskomitee (OK) oder den Schulsanitätsdienst.

Orientierungsstufe / Übergang in die Klasse 5

Einführungstage mit den Klassenlehrern, wöchentliche Ordinariatsstunden und die Findungsfahrt dienen einem möglichst problemlosen Start am AK im Sinne des gemeinsamen Lernens und sozialen Miteinanders.

Lions Quest / Ich-Stärkung

Das Lions Quest Programm will Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Kreativität und Hilfsbereitschaft stärken und Jugendliche zum demokratischen Handeln und sozialen Engagement befähigen. Die Arbeit mit dem Programm erfolgt u.a. durch die Klassenlehrer der Sekundarstufe I in der Orientierungsstunde.

Förderung kultureller und sportlicher Aktivitäten

Bei regelmäßigen Veranstaltungen, in Wettbewerben, bei Sportfesten, Konzerten, Kunstausstellungen, Theaterabenden etc. werden die Fähigkeiten unserer Schüler in den Vordergrund gestellt. Bei regelmäßiger Teilnahme an regionalen bzw. nationalen Sportveranstaltungen werden die sportlichen Talente unserer Schüler gefördert.

ISaAK

Mit der „Initiative Schülerhilfe am AK“ verfügen wir über ein fachspezifisches Tutorensystem. Ältere, leistungsstarke Schüler*innen unterrichten kleinere Gruppen jüngerer Schüler*innen mit Lerndefiziten.

... um ein freundliches Klima und kollegiale Zusammenarbeit und um einen intensiven fachlichen, methodischen und pädagogischen Austausch

- Pädagogische Konferenzen
- Schulinterne Lehrerfortbildungen und pädagogische Tage
- Schul- und Klassenfeste vielfältiger Art
- Teamarbeit
- Beratungsteam

Methodentraining Sekundarstufe I

Den Schüler*innen werden ab der 5. Klasse gezielt methodische Grundkenntnisse vermittelt. Diese reichen von der richtigen Heftführung in der Klasse 5 bis zum gut recherchierten und kompetent vorgetragenen Referat in der Klasse 9.

Methodentraining Oberstufe

In der Oberstufe findet in den einzelnen Fachbereichen eine gezielte Einführung in methodisches Arbeiten statt. Ergänzung findet dies in der Q1, wenn es darum geht die Facharbeit zu schreiben bzw. das Abitur vorzubereiten.

Bibliothek / Mediothek

Die Präsenzbibliothek mit einer täglichen Öffnungszeit bis 15.15 Uhr wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aus der Elternschaft betreut. Ziel ist es den Schüler*innen die Chance zu bieten, Wissen zu vertiefen und sie an eine selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise heranzuführen

ITG (informationstechnische Grundbildung)

Das ITG-Konzept beabsichtigt die Einführung aller Schüler*innen in den Umgang mit den neuen Medien. In gestuften Modulen, die ab Klasse 5 sowohl im Fachunterricht als auch in speziellen Blockseminaren vermittelt werden, sollen die Schüler*innen bis zum Ende der Sekundarstufe I Kenntnisse in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Internetrecherche und Präsentationsformen erwerben.

... das selbständige Arbeiten und eigenständige Denken der Schüler zu fördern, um ihnen die kritische Auseinandersetzung mit einer zunehmend komplexeren Welt zu ermöglichen.

- Methodentraining Sekundarstufe I
- Methodentraining Oberstufe
- Bibliothek / Mediothek
- ITG-Konzept (informationstechnische Grundbildung)
- Schüleraustausch, Fahrten

Pädagogische Konferenzen

thematizieren in der Sekundarstufe I die Gesamtsituation in einer Klasse. Es findet zudem ein Austausch über die einzelnen Schüler*innen statt und es werden Maßnahmen zur Förderung verabredet und dokumentiert.

Schulinterne Lehrerfortbildung und pädagogische Tage

beinhalten die Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Themen oder aktuellen Fragen der Schulentwicklung.

Schul- und Klassenfeste vielfältiger Art

Ihre Planung und Durchführung stellen eine wichtige Erfahrung gelebter Gemeinschaft dar. Schüler*innen, Lehrer*innen und auch Eltern begegnen sich in außergewöhnlichen Situationen jenseits des Alltags und der Einzelne erlebt sich als unentbehrliches Mitglied einer Gesamtheit.

Teamarbeit

Mit einem gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsziel arbeiten Fachkolleg*innen in Fachkonferenzen, Lehrer*innen einer Klasse oder Klassenleiter*innen einer Jahrgangsstufe zusammen. Im Führungsteam berät und beschließt die Schulleitung im Sinne einer partizipativen Führung wichtige Themen mit den Koordinator*innen, die ihre Bereiche zusammen mit Kolleg*innen verantwortlich und entscheidungsbefugt bearbeiten.

Beratungsteam

In den wöchentlichen Sitzungen des Beratungsteams arbeiten Beratungslehrer, Präventionsbeauftragte, die Stufenkoordinatoren, Schulseelsorger, SV-Lehrer, Einzelförderlehrer sowie eine Schulpsychologin gemeinsam an Lösungen für Schüler*innen in schulischen oder auch persönlichen Problemsituationen.

... die Schüler zu befähigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sie anzuleiten, Solidarität und aktive Hilfe für Benachteiligte selbstverständlich zu leisten.

- Sozialpraktikum
- Organisationskomitee
- Schulsanitätsdienst
- Lions Quest / Soziale Verantwortung
- Gesundheitsförderung

Erziehungsgemeinschaft Eltern – Schule

Die erforderliche enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule und gemeinsam getragene Erziehungsziele der Schule finden z.B. ihren Niederschlag in regelmäßigen Gesprächen in Sprechstunden und am Sprechtag sowie in der aktiven Mitarbeit der Eltern.

Elternmitarbeit Mensa

Die Mensa ist von 7:15 – 15:30 Uhr geöffnet und steht allen Beteiligten der Schulgemeinschaft zur Verfügung. Täglich wird in der Küche frisch gekocht, das reichhaltige Cafeteria- und Kioskangebot erfolgt in Absprache mit den Schüler*innen. Ohne die umfangreiche Unterstützung der Eltern wäre der Betrieb so nicht zu gewährleisten.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt mit Beiträgen und Spenden das Gymnasium: z.B. Anschaffung von Geräten und Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer und Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler*innen.

PEsoS

Das „Projekt: Eltern sorgen für Schule“ hilft bessere Lernbedingungen zu schaffen, z.B. durch Einrichtung von Klassenräumen und dem temporären Einsatz von zusätzlichem Personal.

Stiftung Antoniuskolleg

Die Stiftung sichert zusätzlich die Qualität, z.B. durch Ermöglichung pädagogischer Projekte und Vergabe von Stipendien.

... um eine aktive Integration der Eltern als
Erziehungspartner und Gestaltungspartner des
Schullebens

- Erziehungsgemeinschaft Eltern – Schule
- Elternmitarbeit Mensa
- Förderverein
- PEsoS
- Stiftung Antoniuskolleg

Sozialpraktikum

Das Sozialpraktikum bietet in der Einführungsphase die Gelegenheit zu selbstständigen Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt in sozialen Einrichtungen. Es sensibilisiert über den engen schulischen Rahmen hinaus für ein soziales Miteinander.

Organisationskomitee

Das OK-Team - eine Gruppe von Schüler*innen und Lehrer*innen – organisiert außerunterrichtliche Veranstaltungen der Schule. Neben der Begleitung von Aufführungen aus dem Bereich der Kunst, des Theaters und der Musik liegt ein besonderer Schwerpunkt des OK auf der Planung und Durchführung von Projektwochen, Schulfesten, zwei jährlichen Karnevalssitzungen und vom „Aula-Festival“.

Schulsanitätsdienst

Die Schüler*innen, die an unserer Schule den Sanitätsdienst übernehmen, beweisen in besonderem Maße im Sinne der Malteser Engagement für ihre Mitschüler*innen. Sie organisieren den konkreten Hilfsdienst und sorgen für eine hinreichende Erste-Hilfe-Ausstattung.

Gesundheitsförderung

Das tägliche Bewegungsangebot, das Pausenspiel in der Mittagspause, die Angebote von Mensa und Kiosk unterstützen neben einem ergonomischen Mobiliar und einer ansprechenden bzw. ästhetischen Raumgestaltung eine physisch und psychisch gesunde Lebensweise. Letzterer dient auch die Tätigkeit der Beratungslehrer*innen und der Psychologin des Antoniuskollegs sowie die Möglichkeit zur kollegialen Fallberatung.

... den Schüler*innen Achtung vor der Schöpfung zu vermitteln, die einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt auch in Hinblick auf künftige Generationen mit einschließt.

- Religiöse Bildung
- Religiöse Besinnungstage
- Gottesdienstangebot

Religiöse Bildung

Der religiösen Bildung kommt ein hoher Stellenwert am Antoniuskolleg zu. Deshalb wird katholischer und evangelischer Religionsunterricht durchgängig von Jahrgangsstufe 5 bis zum Abitur erteilt.

Jeden Schultag beginnen wir mit einem christlichen Impuls.

Orientierungstage in der Einführungsphase

Die Orientierungstage dienen dazu, dass die Schüler*innen sich mit Fragen, die sie selbst, ihre Beziehungen, ihre Gemeinschaft und ihren Glauben betreffen, unter Anleitung eines Referententeams der Jugendbildungsstätte Jünkerath auseinandersetzen können.

Gottesdienste am AK

haben eine zentrale Bedeutung für unser Selbstverständnis als christliche Schule. Die Schulgemeinschaft ist eingeladen gemeinsam im Beten und Singen die Frohbotschaft Jesu zu hören und Kraft zu tanken für den Alltag. Gerade weil uns diese Zeit der Ruhe und Besinnung so wichtig ist, wird die Teilnahme an den Gottesdiensten erwartet.